

Mitteilungsblatt



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/40 04 60, Fax: 036 63/41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmansdorf

Jahrgang 14

1. Juli 2006

Nummer 7

Zweite „1000-Teiche-Tour“

Am Samstag, dem 17. Juni, gab es für die Hobby-Radler der Region bereits zum zweiten Mal nach der Premiere im vergangenen Jahr die Möglichkeit, das Land der 1000 Teiche per Radl zu erkunden. 16 Teilnehmer folgten in diesem Jahr dem Aufruf des REGIO-Teams der Volkssolidarität Oberland zur Familien-Tour. Von diesen absolvierten immerhin 14 die komplette Distanz über 70 Kilometer. Einen neuen Rekord gab es bei den Altersgrenzen. So war in diesem Jahr der Tegauer *Manfred Streit* mit 68 Jahren der bisher älteste Teilnehmer. Fast hätte es mit Alexander Tiersch aus Tegau auch einen neuen „Jüngstenrekord“ gegeben. Leider fehlten dem 11jährigen, der wegen der Hitze die Tour vorzeitig abbrechen musste, die restlichen 12 Kilometer. Er nahm sich jedoch fest entschlossen vor, es im kommenden Jahr wieder zu versuchen.

Auf der diesjährigen Route wurden erneut alle 17 Orte der



Gruppenfoto der Teilnehmer vor dem Start in Oettersdorf, links der älteste Teilnehmer Manfred Streit aus Tegau

Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte und weitere Ortsteile angefahren. Nach einem recht „kühlen“ Start am Morgen, machte die Sonne dann ab dem späten Vormittag allen ordentlich zu schaffen. Da kam die Mittagspause bei einem kühlen Getränk in Plothen gerade recht. Während der Tour sammelten die Teilnehmer wieder jede Menge „Etappen-Stempel“ in Betrieben, Fir-

men, Gasthäusern sowie beim Schulfest in der Moßbacher Grundschule. Am Kilometerstein 62 gab es dann mit dem langen Anstieg Richtung Kirschkau nochmals eine Bewährungsprobe, die von allen gemeistert wurde. Das Pannen-Begleitfahrzeug, welches vom Budo-SV Nippon Schleiz gestellt wurde, hatte bis auf eine Plattfuß-Reparatur glücklicherweise keinen weiteren Einsatz-Bedarf. Trotz der Anstrengungen brachte die Mehrzahl der Teilnehmer bereits Interesse für eine 3. Auflage dieser landschaftlich reizvollen Tour für 2007 zum Ausdruck. Damit dürfte sich diese Familienradtour bereits zu einem kleinen Stück Tradition im Land der 1000 Teiche entwickelt haben.



Amtliche Bekanntgaben

Beschlüsse VG Sitzung vom 20.06.2006 in Oettersdorf



Beschluss Nr.: I/01/06

Die vorliegende Tagesordnung wird in ihrer Reihenfolge geändert. Punkt 7 wird Punkt 5 und Punkt 5 wird 7. Zusätzlich werden Personalangelegenheiten in den nicht öffentlichen Teil aufgenommen (Dringlichkeit).

Anwesend: 26
Ja-Stimmen 26

Beschluss Nr. I/02/06

Das Protokoll der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 29.11.2005 wurde beschlossen.

Anwesend: 28
Ja-Stimmen 27
Enthaltung 1

Beschluss Nr. I/03/06

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt über die in der Anlage beigefügte Einzelaufstellung der Haushaltsstellen, die Differenzen zum Haushaltsansatz aufweisen. Dabei handelt es sich um über- und außerplanmäßige Ausgaben des Jahres 2005, die durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben innerhalb des Haushaltes gedeckt werden konnten und keinen Nachtrag erforderlich machen.

Anwesen: 29
Ja-Stimmen 29

Beschluss Nr. I/04/06

Zulassung der Angestellten des VG zum nicht öffentlichen Teil

Beschluss Nr. I/05/06

nicht öffentlich

Dr. J. J. J.
Voll/ Vorsitzende



Beschlüsse der Gemeinderäte

Dreba

In den Ratssitzungen am 30.03.2006 und 11.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

10/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.02.2006
11/2006 Beteiligung der Gemeinde an der Energie-Beteiligungsgesellschaft
12/2006 Zweckvereinbarung für Kindergarten
13/2006 Änderung der Tagesordnung vom 11.05.2006.
14/2006 Jahresabschluss 2005
15/2006 Vereinbarung mit dem Kindergarten Knau

Knau:

In der Ratssitzung am 30.03.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1/18/4/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 23.02.2006
2/18/4/2006 Bauantrag Agrofarm Knau (Neubau vollbiologische Kläranlage für eine ländliche Fleischerei)
3/18/4/2006 Beteiligung der Gemeinde an der Energie-Beteiligungsgesellschaft
4/18/4/2006 Vertrag Bowlingklub Knau e. V.
5/18/4/2006 Vergabe Dorfangergestaltung an die Firma Dibator Birkenhügel
6/18/4/2006 nicht öffentlich

Dittersdorf:

In der Ratssitzung am 03.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

11/05/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 17.03.2006

12/05/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 42/06
13/05/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. Nr. 1162/06
14/05/2006 Jahresabschluss 2005
15/05/2006 Bauantrag R. Grimm zum Bau eines Schuppens
16/05/2006 Vergabe Dachsanierung Kindergarten an die Dachdecker GmbH Schleiz
17/05/2006 Grundstücksangelegenheiten

Görkwitz:

In der Ratssitzung am 02.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

16/2006 Bestätigung der Tagesordnung vom 02.05.06
16a/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 29.03.2006
17/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung zum Kaufvertrag Urk. 34/06
18/2006 Änderung Pachtvertrag Gemeinde /SG Görkwitz 63

Kirschkau:

In der Ratssitzung am 26.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

01/10/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 10.02.06
02/10/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 08.03.06
03/10/2006 Haushaltssatzung für das Jahr 2006
04/10/2006 Finanzplan für das Jahr 2006
05/10/2006 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2005
06/10/2006 Erstellung einer Informationstafel für Hausnummern
07/10/2006 Ballfangnetz am Sportgebäude
08/10/2006 Wegebau Kirschkau / Göschitz
09/10/2006 Erteilung einer Sondererlaubnis von Kirschkau / Göschitz
10/10/2006 Antrag auf Ermäßigung Hundesteuer Lehnhuß und Zapke

Löhma:

In der Ratssitzung am 18.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

39/02/2006 Änderung der Tagesordnung vom 18.05.2006
40/02/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 14.03.2006
41/02/2006 Jahresabschluss 2005
42/02/2006 Bauantrag N. Jakob zum Abriss und Anbau einer Garage
43/02/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 329/06
44/02/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 324/06
45/02/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 456/06

Plöthen:

In der Ratssitzung am 25.04.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

08/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 07.03.2006
05/2006 Bauantrag D. Seidler zum Bau eines Geräteschuppens
06/2006 Erwerb von unvermessenen Teilflächen aus verschiedenen Flurstücken
07/2006 Beteiligung der Gemeinde an der Energie-Beteiligungsgesellschaft

Pörmitz:

In der Ratssitzung am 07.06.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

68/11/2006 Änderung der Tagesordnung vom 07.06.2006
69/11/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 06.04.2006
70/11/2006 Beteiligung der Gemeinde an der Energie-Beteiligungsgesellschaft
71/11/2006 Aufhebung des Beschlusses 63/09/2006
72/11/2006 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 482/06
73/11/2006 Antrag auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm

Tegau:

In der Ratssitzung am 07.06. 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 11/2006 Niederschrift der Ratssitzung vom 29.03.2006
- 12/2006 Kindergarten Tegau
- 13/2006 Jahresabschluss 2005
- 14/2006 Beteiligung der Gemeinde an der Energie-Beteiligungsgesellschaft

**Aufforderung an die Wehrpflichtigen des
Geburtsjahrganges 1989 zur Meldung
zur Erfassung**

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen).

Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG). Alle Personen, die in der Zeit vom 01.04.1989 – 30.06.1989 geboren und wehrpflichtig sind und **denen bis zum 01.07.2006 kein Schreiben der Erfassungsbehörde (Einwohnermeldeamt) über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist**, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der Erfassungsbehörde der VG „Seenplatte“ zu den Öffnungszeiten zu melden.

Diese Aufforderung geht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Oettersdorf, den 01.07.2006

Jahnke/ Einwohnermeldeamt

Das Ordnungsamt gibt bekannt:

**Änderung des Termins für Probealarm für Sirenen
mit Funkansteuerung**

Auf Wunsch von Bürgern aus einigen Gemeinden wird die Zeit für die Auslösung des Probealarms am Samstag von 13.00 Uhr auf 12.00 Uhr vorverlegt.

Diese Regelung tritt am 01. Juli 2006 in Kraft.

gez. Köhler/ Ordnungsamt

Nachrichten aus der Meldestelle

Geburten:

Maja Eleonore Gerber am 12.05.2006 in Knau

Leon Temmler am 04.06.2006 in Pahnstangen

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließung:

Herr *Alexander Zschach* und Frau *Nicole*, geb. Kling in Volkmannsdorf am 13.05.2006

Herr *Thomas Heiser* und Frau *Sandra*, geb. Köchel in Göschitz am 03.06.2006

Herr *Randy Riedel* und Frau *Nadine*, geb. Zaumsegel in Triemsdorf am 03.06.2006

Herr *Michael Picker* und Frau *Peggy*, geb. Seifert in Dragensdorf am 06.06.2006



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Herr *Hermann Zaumsegel* am 01.06.2006 mit 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in Rödersdorf

Frau *Ingeburg Manger* am 03.06.2006 mit 84 Jahren, zuletzt wohnhaft in Tegau



Herr *Heinz Kögler* am 10.06.2006 mit 77 Jahren, zuletzt wohnhaft in Neundorf

Herr *Bruno Preuhs* am 12.06.2006 mit 94 Jahren, zuletzt wohnhaft in Oettersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Öffentliche Bekanntgaben

Abfuhrtermine im Juli 2006

Hausmüll und der Gelbe Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

| | Gelber Sack | Papiertonne |
|---------------------|-------------------------|-------------|
| Bucha: | 04.07. / 18.07. | 13.07. |
| Burkersdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Chursdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Dittersdorf: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |
| Dragensdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Dreba: | 04.07. / 18.07. | 24.07. |
| Finkenmühle: | 07.07. / 21.07. | 27.07. |
| Görkwitz: | 10.07. / 24.07.. | 28.07. |
| Görkwitz/Birkenweg: | 03.07. / 17.07./ 31.07. | 10.07. |
| Göschitz: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Kirschkau: | 12.07. / 26.07. | 12.07. |
| Knau: | 04.07. / 18.07. | 27.07. |
| Löhma: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Mönchgrün: | 10.07. / 24.07. | 28.07. |
| Moßbach: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Neundorf: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |
| Oettersdorf: | 03.07. / 17.07./ 31.07. | 28.07. |
| Pahnstangen: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |
| Plöthen: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |
| Pörmitz: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |
| Posen: | 04.07. / 18.07. | 13.07. |
| Reinsdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Rödersdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Sorna: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Tegau: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Triemsdorf: | 07.07. / 21.07. | 24.07. |
| Volkmannsdorf: | 07.07. / 21.07. | 28.07. |

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die **Rettingsleitstelle** erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Kindernotlefon **0800/15 16 001**

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der VG "Seenplatte" **Oettersdorf Schleizer Straße 17**

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern:

| | | |
|----------------------------|---------------|-----------------|
| Zentrale | 03663/ | 43 43 -0 |
| Hauptverwaltung | | 43 43 32 |
| Telefax: | | 43 43 21 |
| Finanzverwaltung | | 43 43 31 |
| Bauverwaltung | | 43 43 30 |
| Handy/ Bereichsj.pfl. | 0173 - | 8778306 |
| Schiedsstelle/ Herr Wetzel | 03663/ | 422259 |

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt

der VG "Seenplatte",
Ausgabe August 2006

ist Redaktionsschluss am **12.07.2006**.

*Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur
bedingt berücksichtigt werden.*

Tourismusinformation in Plothen

Hiermit teilen wir mit, dass unsere Touristinformation „Land der Tausend Teiche“ seit dem 08.05.2006 wieder für den Publikumsverkehr zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten:

| | |
|---------|---|
| Mo | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Die, Do | 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Fr | 10.00 - 13.00 Uhr |

Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“

Wir sind telefonisch unter: 036648 / 23922,
 per Fax unter: 036648 / 434733
 und per e-mail: tourismusinfo@plothen.de
 für Sie zu erreichen.



Information für Waldbesitzer der Region

Das Forstamt Neustadt/O. erhielt folgende Information zur Weitergabe an Waldbesitzer:

- Erstaufforstungsprämien für das Jahr 2006 müssen durch die berechtigten Empfänger bis spätestens 31.07.2006 über den zuständigen Revierleiter beantragt werden. Die Erstaufforstungsflächen sollen einen gepflegten Zustand aufweisen. Nur dann werden die Prämieanträge bearbeitet und ausbezahlt.
- Die mobile Waldbesitzerschule zur Durchführung von 3-tägigen Motorsägen -Lehrgängen kommt Ende November/Anfang Dezember 2006 in das Forstamt Neustadt. Voraussichtliche Standorte werden wieder die Reviere Weira und Strößwein sein. Mindestalter von Jugendlichen ist 16 Jahre. Interessierte melden sich bis 25.08.2006 im Forstamt Neustadt/O. Tel. 036481/2486. Im Anschluss erfolgt die Versendung der Einladungen durch das Forstamt Neustadt/O.

Leber/ Forstamtsleiterin

Fäkalschlammentsorgung im Bereich des Abwasserzweckverbandes Orla/Neustadt

Werte Kundinnen, werte Kunden,

die Fäkalschlammentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG
 Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
 Telefon: 03 64 81 – 84 77 12
 Telefax: 03 64 81 – 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Dies ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens.

Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die SITA. Eine Fäkalschlammentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

| Ort | Anschrift | |
|-------|--|-----------------------|
| Knau | Pöbnecker Straße 1 bis 7 Im Fischergrund 1 bis 2 | Freitag, 30. Juni 06 |
| | Drebagrund 1 bis 3 Neustädter Straße 1 An der Bahn 1 bis 7 | |
| | An der unteren Schule 1 Entenplan 1 bis 5 Am Anger 1 bis 5 | Montag, 03. Juli 06 |
| | Am Anger 6 bis 12 Hauptstraße 1 bis 26 | Dienstag, 04. Juli 06 |
| | Hauptstraße 27 bis 50 | Mittwoch, 05. Juli 06 |
| | Hauptstraße 51 bis 89 In der Kohlung 1 | Freitag, 07. Juli 06 |
| | Hainweg 4 bis 10 | Montag, 10. Juli 06 |
| | Hainweg 12/14 | Dienstag, 11. Juli 06 |
| | Hainweg 17 bis 26 | Mittwoch, 12. Juli 06 |
| | Hainweg 27 bis 29 Schulstraße 1 bis 6 Am Butterhügel 1 Alte Försterei 1 bis 2 | Freitag, 14. Juli 06 |
| Posen | Am Park 1 bis 10 Hopfgasse 1 bis 28 | Montag, 17. Juli 06 |
| | Rosenweg 1 bis 18 | Dienstag, 18. Juli 06 |
| Bucha | Ortsstraße 1 bis 7 | Dienstag, 18. Juli 06 |
| | Ortsstraße 8 bis 22 | Mittwoch, 19. Juli 06 |
| Dreba | Ortsstraße 1 bis 10 Ortsstraße 11 bis 30 | Mittwoch, 19. Juli 06 |
| | Ortsstraße 11 bis 30 | Freitag, 21. Juli 06 |
| Dreba | Ortsstraße 1 bis 23 | Montag, 24. Juli 06 |
| | Ortsstraße 24 bis 42 | Dienstag, 25. Juli 06 |
| | Ortsstraße 43 bis 61 | Mittwoch, 26. Juli 06 |
| | Ortsstraße 62 bis 75 | Freitag, 28. Juli 06 |
| | Ortsstraße 76 bis 80 | Montag, 31. Juli 06 |

- Anzeige -

Fleisch- und Wurstverkauf in Neundorf
- geräuchert und frisch -

am Dienstag, dem 04.07.2006 ab 15.00 Uhr

Direktvermarktung Lutz Heidrich, Neundorf
 Vorbestellung erwünscht 03663 / 428129 oder
 01704569188

Einladungen Veranstaltungshinweise

Sommermusik

Für **Sonntag, den 02. Juli 2006, um 14.00 Uhr** wird herzlich zu einer „Sommermusik“ in die **Martinskirche nach Oettersdorf** eingeladen.

Fünf Chöre aus unserer Region (Frauen-, Männer-, Gemischte Chöre) sowie ein Akkordeonorchester wollen sich, wollen **Sie** mit Sang und Klang verschiedenster Stilrichtungen erfreuen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die Sanierung der Glocken und Kirchturmuhre wird gebeten. Im Anschluss an das gemeinsame Musizieren sind alle zum Kaffeetrinken (Roster essen) in gemütlicher Runde im großen Kirchgarten eingeladen. Wir freuen uns über viele Gäste, freuen **Sie** sich auf schöne Stunden.

Ihr *Kirchenchor Oettersdorf*



Sportfest in Kirschkau

Die SG Kirschkau lädt Interessierte, Fans und Freunde zu dem **am 01.07.06 und 02.07.06** stattfindenden Sportfest herzlich ein.

Die Veranstaltung wird dabei **am Samstag, dem 01.07.06** mit einem **ab 13.00 Uhr** beginnenden **Fußballturnier** eröffnet.

Als Teilnehmer sind neben dem Gastgeber die umliegenden Dörfer (Weckersdorf, Lössau, Göschitz, Thierbach und Löhma) geplant.

Ab 21.00 Uhr heißt es **Tanz für Jung und Alt** bei der „70´er 80´er 90´er Party“

Selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, die an diesem Abend stattfindenden Viertelfinalbegegnungen der Fußballweltmeisterschaft zu sehen.

Der **Sonntag** wird **ab 10.00 Uhr** mit einem **Frühschoppen** eingeläutet.

Zum **Highlight** an diesem **Sonntag, dem 02.07.06** kommt es dann um **13.00 Uhr** zum **Pokalfinale in der 2. Kreisklasse** zwischen SG Dittersdorf 72 und SG Knau/Plöthen III, für das Kirschkau als neutraler Austragungsort ausserkoren wurde.

Im Anschluss, **ab ca. 15.00 Uhr**, ist ein **Kindersportfest** mit mehreren kleinen Wettkämpfen sowie **ab 17.00 Uhr** eine **Bingorunde** geplant. Es winken natürlich tolle Preise für alle Teilnehmer.

Über die gesamte Veranstaltung hinweg, ist selbstverständlich für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

SG Kirschkau

Krabbelnachmittag in Moßbach

Krabbelnachmittag für Schnupperkinder im Kindergarten „Pffifikus“ Moßbach.

Wir laden Sie ganz herzlich für **Mittwoch, den 05.07.2006, ab 15.00 Uhr** in unsere Einrichtung ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Erzieherinnen



Babytreff in Oettersdorf

Am **Donnerstag, dem 06.07.2006**

um **15.00 Uhr**

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte in Oettersdorf.



Fußballweltmeisterschaft live im KFZ Oettersdorf

- **Alle Viertel- und Halbfinalspiele**
- **Spiel um Platz 3**
- **Finale**

Liveübertragung in der Vereinsgaststätte des Kultur- und Freizeitzentrums.

Geöffnet jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.

Fußballtage sind Schnitzeltage (Schnitzel 3,-€)

Köstritzer vom Fass für Fußballfans (0,4l 1,30€)

Es lädt ein *der Oettersdorfer Bowlingverein*



Großes Kinderfest in Knau am 16. Juli 2006

Beginn: 13.00 Uhr im Rittergut, Platz am Bürgerbegegnungszentrum.

Es erwarten euch:

- ein großer Familienwettbewerb mit tollen Gewinnen
- Hüpfburg, Trampolin, Kinderschminken, Pfeilwerfen,
- Fahrrad – Roller oder Bobbycar – Parcours
- Bastelstraße, Kinderkarusell, Glücksrad mit vielen Preisen
- Eine amerikanische Versteigerung; Was ist drin im Geschenk?

Kommt vorbei! Macht mit und lasst euch überraschen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euch.

Die Organisatoren

Geplante Veranstaltungen der Vereine in Knau

- Biergartenbetrieb in Knau: Freitag, Sonnabend und Sonntag,
- mittwochs ab 18.00 Uhr Grillabend Gasthaus „Zum Plothenteich“
- 01. Juli ab 13.00 Uhr Internes Beach Volleyball Turnier Männer I, „Generations“
- 08. Juli ab 10.00 Uhr Mixed Beach Turnier, C-Turnier Thür. Beach Serie
- 15. / 16. Juli ab 10.00 Uhr Oberland Cup, B-Turnier der Thür. Beach Serie
- 15. / 16. Juli Kirmes: Freitag/Samstag Tanzveranstaltungen, Sonntag Frühschoppen,
- 22. / 23. Juli ab 16.30 Uhr Nacht Beach Turnier C-Turnier der Thüringer Beach Serie
- Sonntag, den 30.07.06 ab 14.00 Uhr Sommerfest auf dem Hausteichdamm unter dem Motto „Die Mönche kehren zurück“
- Hopfgassenfest in Knau: am Samstag, dem 29. Juli 2006 findet ab 14.00 Uhr unser diesjähriges Hopfgassenfest statt. Für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Von weißen Frauen, Aufhockerdämonen und eingemauerten Kindern

Thüringer Sagengeheimnisse

Sagen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, insbesondere in Thüringen, wo derartige Überlieferungen von zahlreichen Orten bekannt sind. Zu den Reizen der Sage gehört die besondere Mischung aus historischen Tatsachen und Aberglauben, aus Wahrheit und Phantasie. Während Sagen früher weitgehend geglaubt wurden, beschäftigt uns heute weit mehr die Frage: Was ist wahr an Überlieferungen wie der von der gespenstischen „weißen Frau von Orlamünde“ oder der vom „eingemauerten Kind“? Was steckt hinter gewalttätigen Riesen, kopflosen Rittern, dämonischen „Aufhockern“ usw., von denen noch heute vielerorts



erzählt wird. Sagegeheimnissen wie diesen ist der in Hummels-
hain lebende Schriftsteller Rainer Hohberg seit mehreren Jahren
auf der Spur. Mit mehreren Buchveröffentlichungen und zahl-
reichen Zeitungsbeiträgen zu diesem Thema hat er sich er sich
Anerkennung als Sagenexperte erworben. Entsprechend inter-
essant verspricht sein Vortrag **im Rittergut Knau** zu
werden, zu dem der *Förderkreis Rittergut Knau e. V.* herzlich
einlädt. Untermalt mit zahlreichen Fotos und Dokumenten
wird Rainer Hohberg die Zuhörer zu einigen heimatlichen
Sagenorten führen und Einblick in die -oft verblüffenden- realen
Hintergründe der alten Geschichten geben.

**Am Samstag, dem 15. Juli 2006, um 15 Uhr im
Renaissancesaal des Rittergutes Knau.**

Förderkreis Rittergut Knau e. V.

- Anzeige -

KARIBISCHE NACHT
in Plothen

**1. Vollmershainer
Schalmeienverein**

Die heißeste Party des Sommers im SOK
mit den größten Partyhits aller Zeiten

Party-DJ Holly (Berlin)
&
Party-DJ Tino (Jena)

"TÄNZERISCHE WELTREISE" mit COMEBACK

SAMSTAG, 22.07.06

FESTHALLE PLOTHEN, Partystart: 20.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr
VVK: 7,00 Euro
AK: 8,50 Euro

Leikeim
FAMILIEN-REISBURO
SINCE 1987

Kartenvorverkauf unter Tel.: 0179 344 49 79

Veranstaltungskalender für Monat Juli in Plothen

Fr. 14.07.2006 **„Rock Tigers“** Festhalle 21.00 Uhr
Sa. 22.07.2006 **„Karibische Nacht“** Festhalle
So. 30.07.2006 **„Die Mönche kehren zurück“**
Kleines Fest im Festzelt am Hausteich-
haus! Musik, Kaffee, Kuchen und andere
Speisen sowie verschiedene Überras-
chungen warten auf unsere Gäste!!!
Beginn: 14.00 Uhr

In der Reihe „Mittwochskino - der besondere Film“ zeigt das
ODEON-Filmtheater Zeulenroda jeweils am Mittwoch
um 20.00 Uhr ausgewählte Filme.

Im Juli stehen auf dem Programm:

am Mittwoch, 05. Juli 2006, um 20.00 Uhr: CASANOVA
am Mittwoch, 12. Juli 2006, um 20.00 Uhr: DIE GEISHA
am Mittwoch, 19. Juli 2006, um 20.00 Uhr: REQUIEM
am Mittwoch, 26. Juli 2006, um 20.00 Uhr: CAPOTE

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

4. VG - Sportfest der Kindergärten in Knau am 15.06.2006

An einem sonnigen
Nachmittag trafen
sich die acht Kin-
dergärten der VG-
Seenplatte auf dem
Sportplatz in Knau,
um mit Spaß am
Sport verschiede-
nen Aktivitäten
nachzugehen. Ob
beim Weitsprung,
Weit- und Zielwurf
oder beim Bana-
nenkistenwettlauf
und Torwand-
schießen - die Kin-
der hatten viel
Freude.

Auch das Spiel-
mobil mit Hüpf-
burg, Rollbahn und Fahrzeugen begeisterte die Kinder.

Den Wanderpokal im 50 m-Lauf und somit den Titel „Schnellster
Kindergarten der VG Seenplatte“ holten sich die Kinder aus
dem Kindergarten Plothen.

Den 2. und 3. Platz belegten Oettersdorf und Dittersdorf.
Die Medaillen, die es hier für alle Kinder gab, wurden von den
Bürgermeistern aus Dreba und Knau und von Frau Majchrzak
von der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ überreicht.



Bei Rostern und Getränken klang ein schöner Nachmittag aus.
An dieser Stelle ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

J. Kinitz

Leiterin Kindergarten Knau

Auch wir möchten uns bei den Organisatoren des 4. VG-Sportfest
der Kindergärten in Knau recht herzlich bedanken, die alles gut
geplant hatten. Besonderer Dank gilt hierbei Frau Kinitz.

Die Kinder unserer Kindergärten kämpften um beste Ergebnisse
und wurden von den Gästen lautstark angefeuert. Am Ziel ka-
men strahlende Kinder an, denn sie hatten auch die längere
Strecke mit Bravour absolviert und waren mächtig stolz auf sich.
Nachdem alle Wettkampfstationen durchlaufen waren, fand im
Anschluss die Siegerehrung statt. Es wurde das schnellste Kind
des jeweiligen Kindergartens nach vorn gerufen. Hierbei wurde
ein Junge für den Kindergarten Oettersdorf genannt, bei dem
sich erst später herausstellte, dass er bereits ein Schulkind ist.
Die Leitung des Kindergartens Oettersdorf hielt es nicht für
notwendig, zu diesem Zeitpunkt dies richtig zu stellen. Mit der
Zeit des Schulkindes wurde der 1. Platz erreicht und Oettersdorf
wurde als Sieger des Tages gefeiert.

Wir überlegten uns, ob der Kindergarten disqualifiziert werden
sollte, sind aber der Meinung gewesen, dass auch die Kinder

dieses Kindergartens ihr Bestes gegeben haben und nicht für die Fehler der Erwachsenen bestraft werden sollten.

Wir haben das Schulkind aus der Wertung genommen und somit ist nicht mehr der Kindergarten Oettersdorf Sieger sondern Plothen.

Am Montag sollten dann die Oettersdorfer den Pokal persönlich den Plothern überreichen, was jedoch nicht geschah. Der Pokal wurde einfach in der VG abgegeben.

Die Vorsitzende der VG, Frau Voll, fuhr nach Plothen und übergab dort der eigentlichen Siegermannschaft nachträglich den Pokal des schnellsten Kindergartens. Diese freuten sich zwar auch riesig, doch den großen Auftritt vor viel Publikum hatten sie nicht. Auf der anderen Seite waren die Kinder aus Oettersdorf traurig, dass sie ihren Pokal wieder hergeben mussten, waren sie doch am Donnerstag die Sieger.

War dies wirklich nötig?

Allen 81 Kindern möchten wir deshalb nochmals zu ihren guten Leistungen gratulieren und beglückwünschen.

A. Majchrzak



Die Sieger des 4. VG- Sportfest der Kindergarten und somit schnellster Kindergarten der VG Seenplatte - Plothen

Hier nun die Ergebnis(berichtigte Angaben) im Überblick:

50 m Lauf

| Kindergarten | | schnellste(r) Läufer(in) | | |
|--------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------------|------------|
| 1. Platz | Kindergarten Plothen | 11,43 sek. | Johanna Bentele (Plothen) | 10,35 sek |
| 2. Platz | Kindergarten Oettersdorf | 11,47 sek. | Lara Schmidt (Pörmitz) | 10,29 sek. |
| 3. Platz | Kindergarten Dittersdorf | 11,61 sek. | Sandro Binder (Dittersdorf) | 10,34 sek |
| 4. Platz | Kindergarten Knau | 12,09 sek. | Emeli Katze (Knau) | 10,19 sek. |
| 5. Platz | Kindergarten Löhma | 12,25 sek. | Clemens Töpel (Löhma) | 10,72 sek. |
| 6. Platz | Kindergarten Tegau | 12,27 sek. | Alicia Plöthner (Tegau) | 10,63 sek. |
| 7. Platz | Kindergarten Neundorf | 12,76 sek. | Thomas Schliwka (Volkmannsdorf) | 10,72 sek. |
| 8. Platz | Kindergarten Moßbach | 12,91 sek. | Tim Feigel (Moßbach) | 10,38 sek. |

Hoffen wir für das nächste Jahr, dass wieder viele Kinder im fairen Wettstreit miteinander kämpfen und das Jahr zum Trainieren nutzen werden.

Viel Spaß und schönes Wetter beim Schulfest

Jede Menge Spaß bei lustigen Spielen, beim Knüppelbrot backen und der kleinen Friedensfahrt hatten die Mädchen und Jungen der Grundschule Oettersdorf am 9. Juni. Eröffnet wurde das traditionelle Schulfest mit einem Programm der Jungen Talente und der Kulturgruppe. Die Schülerband mit Nils als Sänger und Maximilian am Schlagzeug sorgte für Stimmung gleich zu Beginn des Festes. Die Zuschauer applaudierten begeistert.

Bei der kleinen Friedensfahrt gaben die sportlichsten Schüler ihr Bestes. Trotz der großen Hitze und Anstrengung kamen alle ins Ziel. Den Sieger jeder Altersklasse erwartete ein Pokal.

Für das leibliche Wohl sorgten die Lehrer und Eltern. Es gab Kaffee und Kuchen, Roster, Wiener, Eis und Getränke. Gegen 18 Uhr ging dieses schöne Fest zu Ende und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Organisiert wurde das Fest von den Lehrern, Elternvertretern und dem Förderverein Grundschule Oettersdorf e.V. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oettersdorf, die für die kleinen Friedensfahrer den Landwirtschaftlichen Weg zwischen Oettersdorf und Görkwitz abgesperrt haben.

G. Seidel

Tag der offenen Tür im Kindergarten „Pfiffikus“ Moßbach

Schöne Sonne scheine sagten die Kinder der kleinen Gruppe im Gedicht, diese nahmen es wörtlich und schickten Sonne „Pur“. So trug sie zum Gelingen des Tages bei. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Allen, die zum Erfolg unseres Theaterstückes

(Bühnengestaltung, Kostüme, Maske und kostenlose Bereitstellung des Saales) und des Festes beigetragen haben ganz herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an die Grundschule und den Hort Moßbach für die gute Zusammenarbeit.



Das Theaterstück, welches in mühevoller Kleinarbeit von den Eltern und Erziehern vorbereitet wurde, gibt es auf Anfrage in unserer Einrichtung für 5,- Euro als DVD zu kaufen.

Nun hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr eine solche tolle Feier, mit samt ihren Höhepunkten zustande kommt.

Die Erzieherinnen des Kindergartens Moßbach



Kindertag mit Jägersmann, einem neuen Hochsitz und vielen ausgestopften Tieren

Mit einem „Hallali“ auf dem Jagdhorn von Daniela Sommerfeld wurden wir in der Grundschule in Knau zu unserem Überraschungsprogramm begrüßt.



Hier warteten zwei Jägers - Männer (Christian Weiser und Markus Stehle) in einer wunderschön dekorierten Umgebung auf uns.

Ein Hochsitz, der jetzt seinen Platz im Zwergenland gefunden hat, wurde aufgebaut. Viele ausgestopfte Tiere liebevoll dazu dekoriert. Handgeschnitzte Schweine standen in den „kleinen Wäldchen“ im Zwischenbau der Schule. Auch sie zieren jetzt unseren Kindergarten. Holzbilder mit Tieren unseres Waldes, die uns Jens Schmidt zauberte, bildeten einen weiteren schönen Rahmen und finden bei uns einen schönen Platz.

Ein Jagdgewehr und ein Fernglas durften auch nicht fehlen, um uns alles über das Leben im Wald nahe zubringen. Es waren erlebnisreiche Stunden, die uns die Familien Carsten Wicklein, Jan Wicklein und Familie Weise bescherten. Ein ganz großes Dankeschön an alle Familien und fleißigen Helfern, die das alles für uns vorbereitet haben.

Danach ging es wieder in den Park zum Mittagessen, zu dem sogar einmal die Sonne lachte.



Zurück im Kindergarten erwartet uns eine neue Eisenbahn, mit der sich herrlich spielen lässt. An diesem Kindertag endete unser großes Waldobjekt. Bei nicht so tollem Wetter verbrachten wir schöne gemeinsame Stunden im Wald.

Ob beim Frühstück im Zelt, beim Echo auf unserer Lichtung, beim Sammeln von Schätzen zum Basteln für unsere Wald-Geist-Maske usw. nutzten wir die wenigen trockenen Stunden dieser drei Tage in unseren schönen Park.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle die an unseren Projekt teilnahmen und uns unterstützten.

Das Erzieherteam vom Zwergenland Knau



Dank an alle Helfer und Sponsoren desr 3. Pfingstparty in Pörmitz

Am Pfingstwochenende vom 02.06. bis 05.06.2006 fand zum dritten Mal die nun schon zur Tradition gewordene Pörmitzer Pfingstparty statt. Zwar fiel diese Veranstaltung in diesem Jahr mit dem Köthnitzer Waldfest zusammen, was aber dem guten Gelingen keinen Abbruch tat. Dennoch gab es im Vorfeld ein kleines Missverständnis (Plakate), wofür sich die Pörmitzer Veranstalter bei den Köthnitzern entschuldigen möchten.

Um so eine Veranstaltung erfolgreich durchführen zu können, bedarf es einer gewissenhaften Vorbereitung, die etwa ein Jahr im Voraus beginnt und nur mit kompetenten und engagierten Mitstreitern zu bewältigen ist. Solche Leute findet man im Pörmitzer Jugendverein, denn was diese Jugend zusammen mit dem Feuerwehr- und Heimatverein in den letzten drei Jahren und vor allem 2006, trotz schlechter Wetterbedingungen, auf die Beine gestellt hat, verdient Respekt und Hochachtung. Natürlich gibt es in jedem Verein sogenannte „schwarze Schafe“, doch sollte man nicht alle über einen Kamm scheren und vor allem mit den Vorurteilen aufräumen, dass unsere Jugend „faule und biertrinkende Nichtsnutze“ seien, nur weil die Zusammenarbeit vor Jahren nicht richtig funktioniert hat. Durch gute Anleitung und gemeinsamer Abstimmung ist die Jugend von einst durchaus im Stande, mit frischen Ideen und Kreativität etwas zu bewegen.

Der Erfolg in den letzten drei Jahren zeigt, dass eine gute Zusammenarbeit möglich ist, wenn man sich gegenseitig mit Respekt und Toleranz begegnet.

An dieser Stelle möchte sich der Feuerwehr- und Heimatverein, stellvertretend für alle, bei folgenden Jugendlichen bedanken Bianca Böttcher, Nico Reichbott, André Ritter, Ralf Meyer sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Des weiteren möchten wir uns bedanken bei:

HOLLMANN BAU
HBS Elektrobau Oettersdorf
Fa. STROBEL Mietcontainer Service
Fa. GETRÄNKE WERNER
Gärtnerei Irmela Sachs
TOP- DRUCK Pörmitz
Gemeinde Pörmitz

Landbäckerei Schleiz
Land AG Oettersdorf
Fleischerei Dittersdorf
Becker Umweltdienste
Lutz Heidrich/ Neundorf
und wünschen uns auch für 2007 eine gute Zusammenarbeit.

F. Schäfer/ Feuerwehr- u. Heimatverein Pörmitz



Der LSV 49 Oettersdorf berichtet:

Auftakt der 13. Sportwerbewoche des LSV 49 Oettersdorf Wanderpokal bleibt beim VfB Schleiz

Nach der Eröffnung der 13. Sportwerbewoche des LSV 49 Oettersdorf in der Oettersdorfer Schulturnhalle durch den Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Lanzendörfer brachte das traditionelle Volleyballturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters von Oettersdorf, Henry Carl, erneut ein stimmungsvolles Turnier, an dem diesmal sieben Mannschaften beteiligt waren.

In der Vorrunde kam es zu folgenden Ergebnissen:

Knau – VfB Schleiz 16:2, Jugendclub Unterkoskau 18:17, Freizeitzentrum Oettersdorf II 25:12.

VfB Schleiz – Oettersdorf II 25:12, Unterkoskau 19:17, Oettersdorf II – Unterkoskau 13:23, Kreissparkasse – Fußball Frauen 25:18, Oettersdorf I 15:18, Oettersdorf I – Fußball Frauen 23:16,

In den Spielen um Platz 5 bis 7 gab es folgende Resultate:
Oettersdorf II – Fußball Frauen 20:18, Unterkoskau 17:19, Fußball Frauen gegen Unterkoskau 14:15,

Im Spiel um Platz 3 siegte die Kreissparkasse klar mit 23:16 gegen Knau. Im Endspiel standen sich der Pokalverteidiger VfB Schleiz und das Freizeitteam Oettersdorf I gegenüber, wobei die Schleizer mit 25:14 klar die Oberhand behielten und den Wanderpokal für ein weiteres Jahr mit nach Haus nehmen konnten.

Besonderer Dank geht an das Turnierleitungskollektiv Jürgen Metz, Mario Korneli und Janina Schuldes sowie Dorina Reißig. Die Sachpreise wurden dankenswerterweise vom Finanzdienst Ingrid Thienel zur Verfügung gestellt. Dafür ebenfalls herzlichen Dank!

Das Volleyballturnier war eingerahmt in die Aktion des MDR Radio Thüringen mit der Torschusskanone.

Pahnstangen gewinnt den Pokal

Den traditionellen Abschluss der Sportwoche des LSV 49 Oettersdorf bildete das Kleinfeldfußballturnier für Freizeitmannschaften, das bei herrlichem Sommerwetter über die Bühne gehen konnte. 9 Mannschaften hatten sich gemeldet, um den neuen Pokal der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte für ein Jahr in den Besitz zu bringen.

Am Start waren in der Vorrundengruppe I folgende Teams: Löhma, Pahnstangen, die Freiwillige Feuerwehr Oettersdorf, die Übungsleiter des LSV 49 und die Pörmitzer. Es kam zu folgenden Ergebnissen: Pahnstangen – Löhma 1:0, - Feuerwehr 1:0, - Übungsleiter 4:0, - Pörmitz 0:1; Übungsleiter – Feuerwehr 1:0, - Pörmitz 2:0, - Löhma 0:0; Löhma – Feuerwehr 0:0, - Pörmitz 2:1; Löhma – Pörmitz 2:1. Daraus ergab sich folgende Reihenfolge:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Pahnstangen 6:1/9; | 2. Übungsleiter 3:4/7; |
| 3. Löhma 2:2/5; | 4. Feuerwehr 1:2/4; |
| 5. Pörmitz 2:5/3. | |

In der Vorrundengruppe II waren vertreten: Görkwitz, die Handballer des LSV 49, die Black Devils (Jugendraum) und der mehrfache Pokalsieger Dream- Team.

Folgende Resultate wurden erzielt: Dream-Team – Black Devils

4:0, - Handballer 4:1, - Görkwitz 0:0; Görkwitz – Handballer 3:1, - Black Devils 2:1; Black Devils – Handballer 1:0. Die Rangfolge lautete danach: 1. Dream-Team 8:1/7; 2. Görkwitz 5:2/7; 3. Black Devils 2:6/3; 4. Handballer 2:8/0.

In der Endrunde wurden die Platzierungsspiele um die Plätze 1 bis 8 des interessanten Turniers ausgetragen, während Pörmitz ohne Spiel (diesmal) nur auf den 9. und letzten Rang kam.

Die Feuerwehr konnte gegen die Handballer 2:0 gewinnen und somit einen beachtlichen 7. Platz belegen. Löhma erreichte Platz 5 durch ein knappes 1:0 gegen die Black Devils. Im „kleinen“ Finale setzten sich die LSV-Übungsleiter mit 4:1 gegen die Görkwitzer durch. Im spannenden Finale konnte das sieggewohnte Dream-Team nicht gewinnen und unterlag der starken Mannschaft aus Pahnstangen mit 1:3.

Die Siegerehrung wurde von der Vorsitzenden der VG Seenplatte, Martina Voll und dem Vorstandsmitglied des LSV 49, Ingrid Thienel vorgenommen.

Ein besonderer Dank gebührt den Schiedsrichtern Sebastian Junker, Karl-Heinz Lanzendörfer, Sören Schmidt, Marcus Broßmann, Jürgen Schuldes und Marcus Zölsmann, die zum Teil selbst in Mannschaften mitwirkten und zusätzlich die Spiele sehr ordentlich leiteten.

dpo. Poser

Erfolgreiche Nachwuchsfußballer des LSV 49

Mit Freude und Stolz können die Nachwuchsfußballer des LSV 49 Oettersdorf auf die im Spieljahr 2005/2006 erreichten Ergebnisse zurückblicken:

Die B-Junioren (Jahrgang 1989/90) belegten als Spielgemeinschaft mit Knau in der Meisterschaft den 3. Platz und erreichten das Pokalfinale des Saale-Orla-Kreises in dieser Altersklasse. Die C-Junioren (Jahrgang 1991/92) wurden 3. der Kreismeisterschaft und scheiterten im Pokalfinale knapp an Grün/Weiß Tanna nach 11 m – Schießen. Die D-Junioren (Jahrgang 1993/94) wurden Kreismeister sowie Hallenmeister des SOK. Bei den Kreisjugendspielen wurden sie Vierter und erreichten ebenfalls das Pokalfinale, wo sie gegen Lobenstein 0:1 unterlagen. Die E-Junioren wurden Kreismeister und Sieger der Kreisjugendspiele. Die F-Junioren (Jahrgang 1997 und jünger) belegten bei der Kreismeisterschaft den 5. Rang und wurden bei den Kreisjugendspielen ebenfalls 5. Bei den Hallenkreismeisterschaften sicherten sie sich Platz 4 und unterlagen im Kreis-Pokal-Finale gegen Neustadt nur knapp mit 1:2. Wir werden diese Mannschaften in der nächsten Ausgabe noch im Detail würdigen.

Die guten Ergebnisse wurden nur möglich durch die hervorragende Unterstützung vieler Eltern und Großeltern, die für ihre Schützlinge die Fahrten zu Wettkämpfen und zum Training aus vielen Orten der Verwaltungsgemeinschaft mit absicherten. Natürlich gebührt auch den Übungsleitern der Mannschaft ein dickes Lob für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit. Wir danken daher ganz herzlich *Ingolf Hein, Steffen Rudolph, Andreas Krüger, Siegmund Schelhorn, Karl-Heinz Lanzendörfer und Dieter Poser*. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Geduld und Erfolg in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Dieter Poser

Junge Fußballer gesucht!

Für das kommende Schuljahr 2006/2007 sucht die Nachwuchsabteilung des LSV 49 Oettersdorf Kinder aller Altersstufen ab Jahrgang 1992 bis Jahrgang 2000, die Interesse haben, in einer der Nachwuchsmannschaften aktiv mitzuspielen.

Interessenten können sich bei folgenden Kontaktadressen melden bzw. nähere Auskünfte erhalten:

Dieter Poser • Goethestr. 6 • 07907 Schleiz
Tel./Fax: 03663/400488

Karl-Heinz Lanzendörfer • Kohlbachstr. 10 A • 07907 Schleiz
Tel.: 03663/403848

LSV Oettersdorf • Anger 26 • 07907 Oettersdorf
Tel./Fax: 03663/403810
e-mail: janina-schuldes@gmx.de

Dieter Poser

Wir stellen vor:

Kreismeister der E-Junioren LSV 49 Oettersdorf



hintere Reihe von links: Übungsleiter Karl-Heinz Lanzendörfer, Andreas Rögner, Jonas Pasold, Marcel Kolbe, Thaddäus Butz, Florian Borde, Sebastian Scherf;

vordere Reihe von links: Clemens Berger, Oliver Weiser, Dennis Oelsner, Julian Picker und Eric Pohl.

Ein gelungener Wandertag

Viele Interessenten kamen am Samstag, dem 10. Juni 2006, zum zweiten Wandertag ins „Land der Tausend Teiche“. Nachdem im vergangenen Jahr das Wanderwegenetz offiziell in Knau übergeben wurde, starteten diesmal ca. 60 Wanderfreunde vom Gemeindehaus in Dreba.



Auf zwei unterschiedlichen Routen, geführt von Erika und Erich Herzog aus Moßbach sowie Jürgen Auerswald aus Dreba, erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die Teichlandschaft und ihre Entstehung aber auch über seltene Pflanzen und Tiere in unserer Region.



Gegen Ende der Wanderung lud das Team des Landgasthofes „Zur Linde“ auf dem Damm des Doerringenteichs zu einem Imbiss ein. Kesselgulasch, Salatbuffet und Roster standen neben Getränken zur Stärkung bereit und fanden dankbare Abnehmer. Neben zwei Drebaer Ansichtskarten zur Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer eine Einladung zum Fischerfest am 26. August 2006 an den Hausteich nach Plothen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer ganz besonders an die drei Naturführer.

P. Herzog / Tourismus-Koordinatorin

NEUES VON UNSERER JUGEND

Wanderfalken im Saaletal unterwegs

Der mit dem laufenden Schuljahr erstmals stattfindende Wettbewerb um den „Goldenen Wanderfalken“ ging im praktischen Teil am „Pfungst – Dienstag“ mit seiner 6. Tour zu Ende. Zehn Jungen und Mädchen zwischen 7 und 17 Jahren fanden sich früh am Schleizer Kinder- und Jugendstützpunkt ein und begaben sich zu ihrer ersten Station, dem Schleizer Dreieck. Dort gab es einen kleinen Einblick in die Schleizer Stadtschicht und ganz speziell zum Rennkurs. Die Wanderung wurde im Anschluss durch den Isenburger Forst in Richtung Hammermühle fortgesetzt. Über Raila ging es dann durch den Wettergrund zur Wetterabucht. Im ausgetrockneten Flussbett des Bleilochstausees gab es dann jede Menge Schalen der einheimischen Teichmuschel für die Kleinsten zum Sammeln.



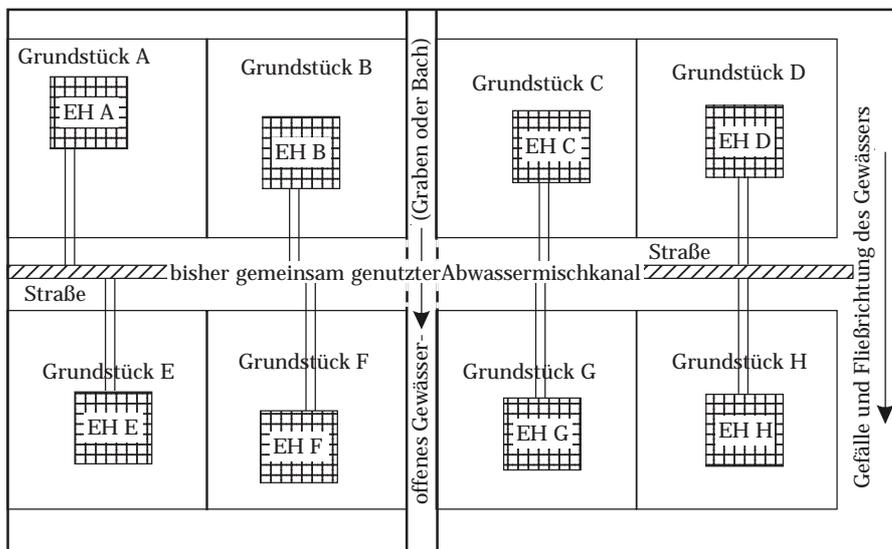
Wanderpause während der Pfungsttour am Vorderen Röhrensteig

Nach einer ausgiebigen Stärkung in Gräfenwarth führte die Wanderung in den Molmützgrund. Über den Koberfelsen, die Eisbrücke und den vorderen Röhrensteig erreichten die Wanderer schließlich Schloss Burgk. Durch Grochwitz führte die Wanderung dann in Richtung Heimat zurück. Jungen und Mädchen kamen am Ende der Wanderung auf stattliche 25 Kilometer und haben sich jetzt schon für die Herbstwanderung nach der Sommerpause viel vorgenommen. Doch für den letzten Schultag ist erst einmal die Auswertung des diesjährigen Wettbewerbes im Programm. Plaketten werden in drei Altersklassen (bis 10 / 16 / 20 Jahre) an Kinder und Jugendliche vergeben. Entscheidend ist hierbei die Anzahl der zurückgelegten Gesamtkilometer. Einiges zur Statistik: die sechs Wanderungen nutzten bei steigender Nachfrage bisher 20 Teilnehmer. Die mögliche Gesamt-Kilometerzahl beträgt 115 Kilometer für alle sechs Touren. Welche der Teilnehmer dieser Messlatte am nächsten kamen, wird mit einem zusammenfassenden Lichtbildervortrag am 19. Juli 2006 in der Turnhalle Oettersdorf ab 9 Uhr offiziell bekannt gegeben. Alle Teilnehmer, Eltern und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Grundschüler der Seenplatte machen Sieg unter sich aus

Einen Tag vor Sommerbeginn fanden in brütender Hitze auf der Knauer Beach-Volleyball-Anlage im Rahmen der XII. Kreisju-

gendspiele des SOK die Wettbewerbe der Sportart „Ball über die Schnur“ statt. 14 Grundschulen des Kreises nahmen mit je einem Team in den jeweiligen Schultrikots daran teil. Die derzeitige Begeisterung für diesen „Vorläufer“ der Sportart Volleyball war bei allen Beteiligten nicht zu übersehen. Um so energischer wurde dann auch um jeden einzelnen Punkt gekämpft. Aus den vier Gruppen der Vorrunde schafften mit den Grundschulern aus Knau und aus Oettersdorf zwei Lokalmatadoren der „Seenplatte“ den Einzug ins Finale. Nach einem handfesten Finale kommt das diesjährige Siegerteam von der Grundschule Knau. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen! Dank des guten Zusammenwirkens der Vertreter des Arbeitskreises Schulsport, der Kreissportjugend SOK, der zahlreichen Lehrer, Jugendarbeiter des REGIO-Teams und Betreuer konnte ein reibungsloser und pünktlicher Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden. Ein Dank ergeht ebenfalls an den SV Rot-Weiß Knau, der seine Beach-Anlage für dieses spannende Turnier der Schulen zur Verfügung stellte.



Team der Grundschule Knau

Was steht im Juli auf dem Programm ???

- 04. Juli, 17.00 Uhr? Oettersdorf, Görkw. Weg:
XII. Kreisjugendspiele SOK im Inline-Skating
- 17. Juli, 09.00 Uhr Wettera-Stadion Tanna:
XII. Kreisjugendspiele SOK in der Leichtathletik für Grundschulen
- 19. Juli, 09.00 Uhr Grundschule Oettersdorf:
Ehrung „Goldener Wanderfalke“
- 21. Juli : 16.00 Uhr KJS Schleiz:
Beach-Volleyball-Cup SOK und Konzert

RoMü

NEUES VOM SEENPLATTLER

„Still ruh der See zur Sommerszeit“, möchte man meinen, wenn man sich die derzeitige Ruhe um das Thema „Niederschlagswassergebühr“ anschaut. „Vielleicht kommt sie ja garnicht“, möchten einige unter uns glauben. Außer einer Ankündigung, dass diese Gebühr ab 1.1.2007 erhoben werden soll (zumindestens im ZV „Obere Saale“ - in den Gemeinden, die dem ZV „Orla“ angehören [müssen], sind die Bescheide wohl schon versendet), hat sich bisher nicht viel getan. Weit gefehlt, die Bescheide werden demnächst auch beim ZV „Obere Saale“ auf die Reise zu ihren Adressaten geschickt.



In der letzten „Rohrpost“ (dem Informationsblatt des ZV „Obere Saale“) Ausgabe April 06, wird mit blumigen Worten und durch die rosarote Brille von einer Splittung der Abwassergebühren mit dem Effekt einer gerechteren Umverteilung der Kosten geschrieben. Wenn man das liest, so könnte man bei oberflächlicher Betrachtungsweise auch selbst zu dieser Meinung kommen. Setzt man aber die für uns neue Gebühr mal in die Praxis um, so kommt man zu einem ganz anderen Resultat - von Gerechtigkeit weit und breit keine Spur. Diese Behauptung möchte ich hier an einigen Beispielen belegen:

In der „Rohrpost“ wird dem Gebühreneinzahler erläutert, dass es sich bei der Ableitung des Niederschlagswassers durch den Zweckverband um eine Serviceleistung handelt, die der Bürger nicht wahrnehmen muss. Er kann, wenn er die Möglichkeit dazu hat, das Regenwasser auf seinem eigenen Grundstück entsorgen (z.B. durch Versickerung o.ä.) oder in Zisternen oder geeigneten Behältern, die ein bestimmtes Volumen haben müssen, sammeln, oder zum Ableiten des Niederschlagswassers nicht die öffentliche Kanalisation benutzen, sondern in ein offenes Gewässer einleiten. In diesen Fällen kann er bei Zweckverband den Antrag auf Kostenminimierung stellen und wird ihn auch genehmigt bekommen. - So weit, so gut. In der „Rohrpost“ wird auch weiter davon geschrieben, dass auf die meisten Grundstückseigentümer damit nicht zwangsläufig eine Erhöhung der Abwassergebühr zukommt - aber eben nicht auf alle.

Jetzt stelle man sich mal folgende Situation vor: Zu DDR- Zeiten wurde in einem Ort eine kleine Eigenheimsiedlung angelegt und nach den damaligen Vorschriften und Gesetzen gebaut (siehe dazu Skizze). Alle Grundstücke sind annähernd gleich groß. Die Siedlung besteht aus 8 Eigenheimen, die zu je vier an der Erschließungsstraße zu beiden Seiten nebeneinander angeordnet sind. Die Siedlung ist noch nicht an eine Kläranlage angeschlossen, alle nutzen noch die alten Kleinkläranlagen auf ihrem Grundstück. Mitten durch die Siedlung fließt ein kleines offenes Gewässer (Graben oder Bach), welches die beiden mittleren Grundstücke trennt.

Bisher haben alle Bewohner der Siedlung einen Abwassermischkanal gemeinsam genutzt, der die Abwässer in das offene Gewässer (nun Vorfluter genannt) einleitet, sie haben auch bis zum jetzigen Zeitpunkt ihr Niederschlagswasser in diesen Kanal geleitet - völlig regulär.

Jetzt kommt die neue Gebührensatzung, die die Niederschlagswassergebühr und die Schmutzwassergebühr getrennt voneinander berechnet. Gehen wir mal davon aus, dass sich die Gebühren jetzt für die Schmutzwasserentsorgung für alle halbiert. Nun haben die Bewohner der Grundstücke B, C, F und G nach Aussage des ZV in der „Rohrpost“ die Möglichkeit, ihr Niederschlagswasser in den Graben abzuleiten und brauchen deshalb, da sie ja jetzt nicht mehr den öffentlichen Kanal dafür benutzen, keine Niederschlagsgebühr zu zahlen - große Freude bei diesen. Aber auch die Besitzer der Grundstücke E und H haben Grund zur Freude, denn sie werden ihr Niederschlagswasser,

da ja das Gefälle wie die Fließrichtung des Gewässers von der Straße weg geht, auf dem eigenen Grundstück entsorgen. Nur die Bewohner der Grundstücke A und D haben schlechte Karten. Sie können ihr Regenwasser weder in den Graben ableiten, noch können sie auf dem eigenen Grundstück entsorgen, da das Wasser irgend wann auf die Straße läuft - sie müssen also weiterhin den öffentlichen Kanal für ihr Regenwasser benutzen. Nun hat der Zweckverband Abwasser zwar durch die Splittung der Abwassergebühren keine Mehreinnahmen zu verzeichnen. Man wird aber feststellen, dass durch die Nutzung aller Möglichkeiten der Ausnahmeregelungen durch die Gebührensahler Mindereinnahmen zu verzeichnen sind. Was macht man in solchem Falle, wenn die erwarteten Einnahmen ausbleiben - richtig, man erhöht die Gebühren. Und jetzt müssen die armen „Schweine“ in den Eigenheimen A und D nicht nur ihre Niederschlagsabwassergebühr bezahlen sondern die der Grundstücke B,C,E,F,G und H gleich mit. -Und das nennt dann der Gesetzgeber und mit ihm der Zweckverband „gerechtere Verteilung der Kosten“.

Aber es geht noch weiter. 16 Jahre lang hat man der Dorfbevölkerung erzählt, wie schön doch unsere Dörfer sind und, wenn noch nicht, gemacht werden sollen. Das Schlagwort hieß „Dorferneuerung“. Man hat uns Dörflern weisgemacht, dass doch die alten schönen Bauernhöfe mit allen ihren Nebengebäuden erhaltenswert sind, und man hat uns sogar 30% Fördermittel dafür gegeben. Selbst Hofbefestigungen (Pflaster) wurden in den Anfangzeiten gefördert. Keiner hat den Bauherren je gesagt, dass sie für alle versiegelten Flächen einmal Abwassergebühren zahlen müssen. Jetzt sitzen die über 50-jährigen und älteren in ihren schönen Höfen und Häusern und wissen nicht, wie sie die ganzen Kosten noch zahlen sollen. Die Kinder sind wegen Arbeitsmangel im Osten längst in den goldenen Westen abgewandert und die Alten sollen das mit Hartz IV (denn als über 50-Jähriger kriegt man ja auch keine Arbeit mehr) und ihren Renten bezahlen.

Das Thema „Niederschlagswasser“ wird Unfrieden in unsere Dörfer bringen: Die einen fühlen sich mit Recht benachteiligt, und werden versuchen, auch ihr Niederschlagswasser oberflächlich abzuleiten, dass dann evtl. auf dem Nachbargrundstück ankommt.

Und noch ein Wort zum Thema „gerechte Verteilung“. Man will mit der Niederschlagswassergebührensatzung auch die Supermärkte auf der „grünen Wiese“ und die Betriebe mit ihren großen versiegelten Parkplätzen und den ausladenden Dächern mit zur Zahlung heranziehen. Das ich nicht lache. Die Planer und Betreiber der Supermärkte haben das mit den Gebühren doch längst gewusst. Sie haben ihre Plätze schon beim Bau mit Materialien versehen, die wasserdruchlässig sind und werden deshalb nicht bzw. nur den geminderten Satz bezahlen müssen. Schließlich ist in anderen (besonders den alten) Bundesländern diese Gesetzgebung schon lange gang und gebe. Wenn die Kosten den Betrieben und Supermärkten zu hoch werden, dann machen diese dicht oder wandern ab. Was zurück bleibt sind Industriebrachen und Arbeitslose. So hat man dann den paar noch in Lohn stehenden Bewohnern von Thüringen auch noch die Möglichkeit genommen, diese Gebühren zu erarbeiten.

Und besonders trifft es wieder mal die Bewohner der Dörfer, denn naturgemäß sind ihre Grundstücke nun mal größer als die in der Stadt. Das Leben auf dem Dorf wird somit zu teuren Luxus, das sich wohl in Zukunft nur noch Pensioniere und Geldleute leisten können, für Otto-Normalverbraucher unerschwinglich. Vielleicht kommt man ja dann, wenn die Dörfer verfallen sind und die Bauern aus ihrer Stadtmietwohnung aufs Feld zur Arbeit fahren, dahinter, dass hier etwas falsch gemacht wurde. Oder will man erreichen, dass alles Regenwasser wieder kreuz und quer über die Straßen und Plätze läuft? Dann allerdings wird es zu spät sein. Wo soll die arrogante Engstirnigkeit und die blinde Übernahme von Gesetzen, die zwar in Bayern oder in NRW gut und richtig sind, sich für Thüringen oder die neuen Bundesländer als völlig ungeeignet erweisen, noch einführen? Euer

V.G. Seenplattler

Geburtstage und Jubiläen im Monat Juli 2006



Bucha

Frau Irene Seeliger am 21.07. zum 83. Geburtstag

Chursdorf

Herr Dieter Pfeifer am 01.07. zum 70. Geburtstag

Frau Gudrun Dietze am 05.07. zum 72. Geburtstag

Frau Alma Broßmann am 24.07. zum 75. Geburtstag

Dittersdorf

Frau Elfriede Hartmann am 06.07. zum 78. Geburtstag

Frau Elfriede Herpich am 09.07. zum 71. Geburtstag

Herr Rudolf Liebscher am 17.07. zum 73. Geburtstag

Herr Ronald Franz am 22.07. zum 74. Geburtstag

Herr Rudi Körner am 22.07. zum 86. Geburtstag

Dragensdorf

Frau Hildegard Richter am 18.07. zum 85. Geburtstag

Frau Magdalene Schlegel am 26.07. zum 81. Geburtstag

Dreba

Frau Isolde Schmidt am 07.07. zum 73. Geburtstag

Frau Edelgard Blöthner am 08.07. zum 71. Geburtstag

Frau Margarete Zelsmann am 14.07. zum 75. Geburtstag

Frau Gilda Fritsch am 16.07. zum 73. Geburtstag

Frau Sonja Schindler am 26.07. zum 72. Geburtstag

Frau Amalie Wolf am 27.07. zum 90. Geburtstag

Herr Karl Zink am 27.07. zum 71. Geburtstag

Herr Erich Baumann am 31.07. zum 80. Geburtstag

Görkwitz

Herr Hellmut Ritter am 04.07. zum 85. Geburtstag

Herr Winfried Graf Kottulinsky am 20.07. zum 74. Geb.

Knau

Herr Werner Büschel am 01.07. zum 72. Geburtstag

Herr Dr. Günter Franke am 02.07. zum 76. Geburtstag

Herr Waldi Schau am 11.07. zum 79. Geburtstag

Herr Hermann Renner am 13.07. zum 73. Geburtstag

Löhma

Frau Erika Redlich am 23.07. zum 88. Geburtstag

Frau Elfriede Pöhlmann am 27.07. zum 78. Geburtstag

Moßbach

Frau Margarete Brand am 04.07. zum 89. Geburtstag

Herr Ehrhard Weiser am 06.07. zum 78. Geburtstag

Herr Helmut Pohle am 21.07. zum 86. Geburtstag

Frau Klara Fiedler am 23.07. zum 75. Geburtstag

Neundorf

Frau Irma Purfürst am 02.07. zum 88. Geburtstag

Frau Hanna Lenzner am 31.07. zum 84. Geburtstag

Pahnstangen

Herr Günter Zölsmann am 11.07. zum 76. Geburtstag

Herr Harald Huck am 26.07. zum 71. Geburtstag

Oettersdorf

Frau Irmgard Schaller am 05.07. zum 74. Geburtstag

Frau Ruth Degel am 07.07. zum 80. Geburtstag

Frau Anneliese Hirsch am 09.07. zum 77. Geburtstag

Frau Irma Kenter am 13.07. zum 72. Geburtstag

Frau Kunigunde Schuh am 13.07. zum 75. Geburtstag

Frau Sigrid Schröder am 16.07. zum 74. Geburtstag

Herr Friedmar Semmler am 21.07. zum 71. Geburtstag

Herr Günter Gräsel am 31.07. zum 70. Geburtstag

Frau Ingeborg Köchel am 31.07. zum 77. Geburtstag

Plöthen

Frau Lieselotte Teichmann am 01.07. zum 75. Geburtstag
Herr Heinfried Pohl am 09.07. zum 75. Geburtstag
Herr Ehrenfried Köberlein am 11.07. zum 73. Geburtstag

Pörmitz

Frau Emmi Oder am 10.07. zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Söll am 12.07. zum 76. Geburtstag
Herr Erhard Weiser am 17.07. zum 70. Geburtstag

Tegau

Herr Karl Till am 17.07. zum 70. Geburtstag
Herr Roland Müller am 21.07. zum 76. Geburtstag

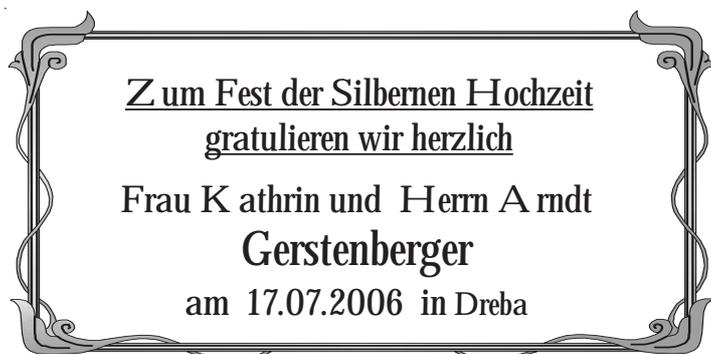
Burkersdorf

Frau Helgard Oertel am 03.07. zum 80. Geburtstag

Volkmannsdorf

Frau Paula Bozicevic am 01.07. zum 94. Geburtstag
Frau Elfriede Enke am 11.07. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Zölsmann am 15.07. zum 76. Geburtstag
Herr Hartmut Pasold am 23.07. zum 74. Geburtstag
Frau Margarete Kling am 27.07. zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit



Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

Gottesdienste Juli 2006

Knau:

01.07. 17.00 Uhr Gottesdienst
16.07. 14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
30.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Bucha:

09.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
29.07. 16.45 Uhr Gottesdienst

Dreba:

09.07. 14.00 Uhr Gottesdienst
30.07. 08.45 Uhr Gottesdienst
25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst

Posen:

09.07. 08.45 Uhr Gottesdienst
29.07. 18.00 Uhr Gottesdienst

Neundorf:

02.07. 10.15 Uhr Gottesdienst
15.07. 15.45 Uhr Gottesdienst

Pahnstangen:

02.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
15.07. 17.00 Uhr Gottesdienst

Löhma:

09.07. 10.15 Uhr Gottesdienst

Oettersdorf:

Pörmitz:

02.07. 09.00 Uhr Gottesdienst

Göschitz:

09.07. 09.00 Uhr Gottesdienst

Dittersdorf:

09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst am
Bullenstall der LG Dittersdorf
23.07. 13.30 Uhr Gottesdienst

Dragensdorf:

02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst in
Dittersdorf
23.07. 08.30 Uhr Gottesdienst

Tegau:

09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst in
Dittersdorf
16.07. 13.30 Uhr Gottesdienst
30.07. 08.30 Uhr Gottesdienst

Plöthen:

09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst in
Dittersdorf
16.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
30.07. 13.30 Uhr Gottesdienst

Burkersdorf:

09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst in
Dittersdorf
16.07. 08.30 Uhr Gottesdienst
30.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Rödersdorf:

02.07. 08.30 Uhr Gottesdienst
09.07. 10.00 Uhr Zentraler Erntebittgottesdienst in
Dittersdorf
23.07. 10.00 Uhr Gottesdienst

Kirschkau:

02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
08.07. 15.00 Uhr Sommerfest (mit Lössau) mit der Partner-
gemeinde aus Gerlingen
09.07. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienstbesuch mit der
Partnergemeinde in der Bergkirche
16.07. 09.00 Uhr Gottesdienst

Mönchgrün:

23.07. 08.30 Uhr Gottesdienst

Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen

Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:

>> **Sonnabend, 01.07.06**, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Kinderkreis
in Dittersdorf im Pfarrhaus

>> **Donnerstag, 06.07.06**, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Junge Ge-
meinde in Dittersdorf im Pfarrhaus (siehe Anzeige)

>> **Mittwoch, 12.07.06**, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemein-
denachmittag in Dragensdorf im Rathaus

>> **Donnerstag, 13.07.06**, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Junge Ge-
meinde in Dittersdorf im Pfarrhaus (siehe Anzeige)

>> **Donnerstag, 20.07.06**, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Junge Ge-
meinde in Dittersdorf im Pfarrhaus (siehe Anzeige)

>> **Mittwoch, 26.07.06**, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe
(für Muttis/ Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf
Pfarrhaus

>> **Mittwoch, 26.07.06**, 19.30 Uhr Kirchspielstammtisch im
Pfarrgarten in Dittersdorf: – „Lieder am Lagerfeuer“

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-
Homepage: www.kirchspiel-dittersdorf.de

Junge Gemeinde in Dittersdorf

Jeden **Donnerstag 19.00 Uhr**

Im Juli mit folgenden Themen:

Fußball-WM und "Da-Vinci-Code"

20. Juli letzte JG vor der Sommerpause

Urlaubsvertretung im Kirchspiel Dittersdorf

>> vom **26. 06. 2006** bis **29. 06. 2006** **Urlaub** ->
Klausurkonvent/ Kasualvertretung:
Pfr. vorübergehend i. R. Böhm 036648 / 43962
>> vom **03. 07. 2006** bis **21. 07. 2006** **Urlaub** ->
Kasualvertretung:
Pfr. Weber; Möschlitz 03663 / 420717

Monatspruch Juli: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

(Joh. 6/37)

Gelungenes Kirchspielfest in Dragensdorf

Ein gelungenes Festwochenende für alle, die mit uns gefeiert haben, war das Kirchspielfest des Kirchspiels Dittersdorf vom 19. bis 21. Mai 2006 in Dragensdorf.

Den Auftakt für unsere Feierlichkeiten zum 10jährigen Jubiläum der Wiedereinweihung der St. Katharinen Kirche Dragensdorf bildeten zwei Tanzabende am Freitag und Sonnabend Abend, die vom Feuerwehrverein Dragensdorf organisiert und durchgeführt wurden. Für alle, die sich vom kaltem, stürmischem und regnerischem Wetter nicht haben abschrecken lassen, waren diese Tanzveranstaltungen gelungene Abende. Wir danken allen Mitgliedern des Feuerwehrvereins für ihre Organisation und Durchführung!

Am Sonntag dann startete das eigentliche Kirchspielfest. Es begann um 13.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, welcher von Gemeindegliedern, dem Männerchor Concordia Dittersdorf unter dem Dirigat von Siegfried Kolbe, unserm Organisten und vom Chor des Kirchspiels Dittersdorf unter der Leitung von Pfarrerin Klingner ausgestaltet wurde. Oberkirchrat Dr. Mikosch hielt eine sehr gute Predigt, die uns nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Gunter Silge und Manfred Kübel haben mit größtem Einsatz diesen Gottesdienst auch per Funk ins Festzelt übertragen sodass jeder, der vielleicht in der kleinen Kirche keinen Platz mehr gefunden hat, trotzdem mit feiern konnte. Im Anschluss daran fand ein buntes Treiben im Zelt vor dem Dragensdorfer Rathaus statt. Stärken konnte man sich bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie Thüringer Spezialitäten vom Rost. Da sich das Wetter an diesem Nachmittag von seiner besten Seite zeigte, konnten auch unsere „Barkeeper“ gute Dienste leisten. Das Nachmittagsprogramm wurde durch die regional ansässigen Vereine gestaltet. So wurden die einzelnen Grußworte von musikalischen Darbietungen des Männerchores Concordia Dittersdorf, der Jagdhornbläsergruppe Plothen, des Männerchores und Gemischten Chores Plothen, des Chores des Kirchspiels Dittersdorf umrahmt. Ein Höhepunkt war, dass Zauberer Günter Weise aus Crimmitzschau uns alle mit seinen Zauberkünsten in die Welt der Magie entführte. Wir können sehr dankbar auf ein gelungenes Fest zurückblicken. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen zu danken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes durch persönlichen Einsatz, sogar eigenem Urlaub oder durch Bereitstellen irgendwelcher nötigen Utensilien dazu beigetragen haben, das unser Fest gelingen konnte. Herzlichen Dank und allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit wünscht der GKR des Kirchspiels Dittersdorf mit Pfarrerin A. Klingner.

Endlich wieder Mittags- und Nachtläuten in Plothen

Wenn um 11.00 Uhr oder 12.00 Uhr die Glocken in den Dörfern des Oberlandes die Mittagszeit einläuteten war das für alle, die in Feld, Wald, Wiese und Stallungen unterwegs waren der Moment die Arbeit niederzulegen und sich zum Innehalten im Gebet zu Tisch zu begeben. Ebenso wenn um 17.00 Uhr oder 18.00 Uhr das Nachtläuten einsetzte, riefen die Glocken jede

und jeden Einzelnen zum kurzen Nachtgebet, zeigten an, dass die Arbeit beendet wurde, dass die Kinder vom Stromern nach Hause zu kommen hatten und dass die Familie sich nach dem Tagwerk in Haus und Hof versammelte. Eine schöne Tradition, von der leider nicht mehr viel übrig geblieben ist, als das bloße Geläut, von dem vielleicht nur noch die Älteren unter uns die oben beschriebene Bedeutung kennen. Umso mehr freuen sich jetzt die Gemeindeglieder von Plothen, dass es seit wenigen Wochen wieder ein regelmäßiges Mittagsläuten um 12.00 Uhr und ein Nachtläuten um 18.00 Uhr gibt.

Lange haben wir, die Kirchengemeinde Plothen - gespart und ausgiebig geplant, bis endlich der Meisterbetrieb für Turmuhren und Läutemaschinen Knipping aus Oepfershausen in Thüringen eine Funkuhr und damit die vollautomatische Läuteanlage mit Fernsteuerung vom Friedhof aus installierte. Am 20. Juni 2006 konnte nun endlich dem Gemeindegliederkirchenrat Plothen die Turmuhren- und Läuteanlage übergeben werden. Dazu wurden alle, die das Geläut im Rahmen des Kirchendienstes in Plothen betreiben, in die Schaltechnik und somit in die umfangreichen Vorzüge dieser Anlage eingewiesen. Bei aller Freude über das Erreichte, entdeckte man beim Abbau der alten Anlage, dass die Glockenjoche gerissen waren und diese also alsbald eine Gefahr darstellen würden für die Glocken und somit auch für den Kirchturm. So zog sich der Einbau doch länger hin als erwartet, weil dringend neue Joche geschmiedet werden mussten, an denen die Glocken befestigt sind. Das bedeutet für unsere Kirchengemeinde einen erheblichen zusätzlichen finanziellen Aufwand, so dass wir in nächster Zeit hoffen, dass uns viele, viele mit Spenden nach ihren Möglichkeiten unterstützen! Wir alle und die nachkommenden Generationen werden es danken!!! Ganz herzlich danken möchten wir an dieser Stelle allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dieses Projekt mit Rat und Tat und ihrer geleisteten ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen.

Der Gemeindegliederkirchenrat Plothen mit Pfarrerin A. Klingner

Anzeigenteil